



EUROPÄISCHE SENIOREN UNION EUROPEAN SENIOR CITIZENS' UNION L'UNION EUROPEENNE DES SENIORS



Generalsekretariat:

Hermann-Seger-Str. 23, D-50226 Frechen

Telefon: +49 (0)2234 188 419, Telefax: +49 (0)2234 188 410

E-Mail: esu@cdu.de Internet: www.eu-seniorunion.info

Pressemitteilung der Europäischen Senioren Union (ESU)

Bürgerliche Mitte gestärkt

ESU-Präsident Dr. Worms zum Ergebnis der Europawahlen

Brüssel, 7.6.2009. „So differenziert die Ergebnisse im Einzelnen sein mögen: Durch Stimmenzuwächse für die bürgerliche Mitte geht das Europäische Parlament aus den Wahlen vom Wochenende gestärkt hervor. Das Wahlverhalten in Ländern wie Österreich, Deutschland, Bulgarien, Zypern, Frankreich, Italien, Spanien, Ungarn, Polen und einigen anderen stimmt optimistisch“, erklärte Dr. Bernhard Worms, Präsident der Europäischen Senioren-Union (ESU), heute in Brüssel.

„Mit ihrem Votum entschieden die Wähler – unter ihnen auffällig viele Senioren –, dass die Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) die stärkste politische Kraft des Parlaments bleibt und den Präsidenten stellt.

Als Präsident der ESU, die mit ihren annähernd 500 000 Mitgliedern in 28 Ländern tätig ist, erfüllt es mich mit Genugtuung, dass die Kandidaten der christdemokratischen Parteien von der älteren Generation fast überall hervorragend unterstützt wurden. Da deren gesellschaftliche Anerkennung und Alterssicherung in einer Reihe ost- und ostmitteleuropäischer Staaten zu wünschen übrig lässt, ist die Erwartung an das neugewählte Parlament auf mehr soziale Gerechtigkeit hoch.“

Unter dem Eindruck der mit 43 Prozent enttäuschend geringen Wahlbeteiligung äußerte der ESU-Präsident die Erwartung, dass europäische Politik künftig noch durchschaubarer wird und die Ergebnisse überzeugender dargestellt werden. „Auch die Europäische Senioren Union sieht sich da in der Pflicht. Ebenso wichtig erscheint mir geschlossenes Vorgehen gegen rechtsextreme und euroskeptische Kräfte, die jetzt in einigen Ländern Stimmenanteile gewinnen konnten.“

Dr. Worms erklärte weiter:

„Niemals dürfen die Errungenschaften europäischer Integration in Gefahr geraten! Der Lissaboner Vertrag verdient, so bald wie möglich mit dem Votum Irlands in Kraft gesetzt zu werden. Er sichert die Tätigkeit der EU auf hohem Niveau.“

Dem Versuch einiger Parteien, durch ihre Stimmen im EU-Parlament die demokratische Entwicklung der Staaten zu behindern, erteilte der ESU-Präsident eine Abfuhr. „Europa hat noch immer mit den Folgen von zwei Diktaturen zu kämpfen und sehnt sich nach Freiheit und der Sicherung der Menschenwürde, was dem christlichen Menschenbild entspricht.

Unser Kontinent muss ein Hort des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung werden. Von den jetzt gewählten Abgeordneten erwartet auch die ESU, dass sie sich diesen Grundanliegen mit Leidenschaft zuwenden. Daran werden wir sie messen.“

Dr. Bernhard Worms

Präsident der Europäischen Senioren Union

Ehrenvorsitzender der Senioren Union der CDU Deutschlands

Staatssekretär a.D.

Pressekontakt:

Ulrich Winz Mobiltelefon: 0174 175 60 50

E-Mail: ulrich.winz@web.de

presse@eu-seniorunion.info